

5. Mai bis 8. Mai 2016

Kommen und Bleiben – Ende der Flucht?

Wandel und Neubeginn mit gesellschaftlicher Teilhabe gestalten

30. Jahrestreffen der Zukunftswerkstätten in Großräschen (Lausitz)



Die Lausitz ist geprägt durch Braunkohle unter den Füßen. Nahezu alle waren mit dem Tagebau verbunden. Von hier wurde Licht und Wärme nach Berlin gebracht.

Nach der Wende: Alles verloren? Alles gewonnen? Heute füllt das Grundwasser die Tagebaue. Seenlandschaften entstehen. Hoyerswerda neben der Gartenstadt Marga, Industriekultur neben neuen Symbolen, geankert im Prozess der Internationalen Bauausstellung (IBA). Demokratische Landschaften könnten Menschen zum Bleiben bewegen und visionärem Tun. Wachsen so die Bäume gesellschaftlicher Teilhabe in den Himmel?

Das 30. Jahrestreffen der Zukunftswerkstätten verbindet Flucht und Teilhabechancen miteinander. Flucht aus Krisen- und Kriegsgebieten. Flucht vor Repressionen, vor Armut und Ausgrenzung, Flucht vor sich selbst.

Welche Prozesse wollen wir in Gang setzen? Wie können Haltung und Handwerkszeug von Zukunftswerkstätten unterstützen, wo gesellschaftliche Teilhabe dringlich ist? Welche Modelle und Ansätze können helfen zu verstehen, was der Wandel von der Ego- zur Ökosystemwirtschaft braucht?

Alle sind eingeladen: Moderatoren und Moderatorinnen, Interessierte am Thema, Bewohner und Bewohnerinnen, Initiativen vor Ort und weiter weg...

Das Programm wird bunt wie die Teilnehmenden in ihrer Mischung es gestalten. Das Vorbereitungsteam aus Cottbus, Berlin, Köln und München sorgt für den Rahmen. Wir werden einen ERZÄHLSALON erleben, uns die Landschaft mit einer Tour erschließen und das Besondere an diesem Treffen: am Samstag, den 7. Mai laden wir zu einer echten ZUKUNFTSWERKSTATT ein. Gemeinsam wollen wir das Thema mit Menschen vor Ort bearbeiten: Auf den Tisch packen, was es zu sagen gibt, Visionen entwickeln und Handlungsansätze, die vor Ort oder weiterweg umgesetzt werden. Und was auf gar keinen Fall fehlen darf: Gundermann-Lieder, die das Treffen durchweben.

Ad-hoc-Ausstellung: Wir laden ein, Relikte aus 30 Jahren Zukunftswerkstätten mitzubringen: Fotos, Bücher, Dokumentationen, Plakate...

Das Vorbereitungsteam



Fotos: Petra Eickhoff

Petra Eickhoff aus Köln, Lutz von Grünhagen aus Cottbus, Fritz Letsch aus München, Marion Piek und Katrin Rohnstock („Lausitz an einen Tisch“) aus Berlin

Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter, ihre Geschichte(n) und Erfahrungen!

5. Mai bis 8. Mai 2016

Kommen und Bleiben – Ende der Flucht?

Wandel und Neubeginn mit gesellschaftlicher Teilhabe gestalten

30. Jahrestreffen der Zukunftswerkstätten in Großräschen (Lausitz)



Programm (Work in Progress)

Donnerstag, 5. Mai 2016

Anreise ab 16:30

Cocktailempfang mit Swing

18:00

Abendessen

19:30

Erzähl salon

Was ich für Flüchtlinge tue oder tun möchte...

Moderation: Rohnstock-Biografien

21:30

Open End...

Freitag, 6. Mai 2016

9:30

Mittagspause unterwegs

Exkursion und Entdeckungen durch die Lausitz

Von der Landwirtschaft zur Braukohle zur Seenlandschaft, vom Bergmann zum...?

Bustour mit Haltepunkten zu aktuellen Fragen von guter Arbeit, Gemeinwohl, Leben und Wohnen – Zukunftsfähigkeit von Regionen

18:00

Abendessen

19:30

Reflexionen mit Gundermann-Liedern

21:30

Open End...

Samstag, 7. Mai 2016

9:30

*dazwischen Kaffeepausen
und Mittagessen*

ZUKUNFTSWERKSTATT:

Kommen und Bleiben – Ende der Flucht?

Wie können wir Wandel und gesellschaftliche Teilhabe wirksam gestalten? Wie verbinden wir Fluchtbewegungen mit sinnvollem Tun?

Moderation: Petra Eickhoff und Fritz Letsch

19:00

Abendessen

20:00

Geburtstagsparty 30! Lieblingssongs

Sonntag, 08. Mai 2016

10:00

Pläne für die Zukunft und das nächste Jahrestreffen
Abschluss und Feedback

13:00

Mittagessen

ab 14.00

... dann war's das wohl

Abreise

Anregungen und Diskussionsplattform:

Vernetzung von Zukunftswerkstätten www.xing.com/net/zwnetz

5. Mai bis 8. Mai 2016

Kommen und Bleiben – Ende der Flucht?

Wandel und Neubeginn mit gesellschaftlicher Teilhabe gestalten

30. Jahrestreffen der Zukunftswerkstätten in Großräschen (Lausitz)



Ort des Geschehens:

IBA-Studierhaus Lausitzer Seenland e. V.
Seestraße 84-86
01983 Großräschen

Telefon: +49 (0)35753-370-0
Fax: +49 (0)35753-370-12
E-Mail: info@iba-see.de

Anfahrt mit der Bahn

Bahnhof Großräschen, z.B. Regionalbahnlinie RE2 aus Berlin bis Calau, ab Calau RB14 nach Großräschen.

Oder aus Richtung Dresden über Senftenberg mit RE18/RB14.

Auf ausgeschildertem Weg ca. 25 Minuten Fußweg vom Bahnhof zu den IBA-Terrassen, ab Marktplatz entlang der Seestraße bis zur Nummer 100 am Straßenende.

Taxi: 0171 2401 040 / 0357 5357 17 / 0357 5355 00

Anfahrt mit dem Auto

Folgen Sie dem Link:

<http://www.iba-see2010.de/downloads/8482/Anfahrtsbeschreibung>

Preis und Kalkulation

Das Jahrestreffen der Zukunftswerkstätten ist ein selbstorganisiertes Treffen, das seit 30 Jahren an verschiedene Orte wandert und von Menschen und Organisationen zum größten Teil ehrenamtlich vorbereitet wird.

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung des Teilnehmer-Betrages.

Die Zimmer im IBA-Studierhaus sind einfach, meist Doppel- oder Dreibettzimmer.

Frühbuchergarantie (bis 20.03.): 225,00 € statt 275,00 € (mit Übernachtung)

125,00 € statt 175,00 € (ohne Übernachtung)

Anmeldung

Petra Eickhoff, Vorstand Zukunftswerkstätten Verein e.V.

www.zwverein.de / eickhoff [a t] zwverein . de

Bankverbindung:

Zukunftswerkstätten Verein e.V.
Nassauische Sparkasse

IBAN: DE27 5105 0015 0368 0644 40
BIC-/SWIFT-Code: NASSDE55XXX

Fragen zur Anmeldung lassen sich bei Petra Eickhoff klären: mobil 0171 1255668

